

SV Orsingen-Nenzingen – FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell 1:1 (0:0)

Nach der langen Corona-Zwangspause und der über 6 wöchigen Vorbereitung ging es für die 1. Mannschaft gleich mit einem sehr schwierigen Auswärtsspiel beim SV Orsingen-Nenzingen los. Die Vorzeichen waren nicht allzu gut, da einige Spieler nicht zur Verfügung standen.

Obwohl das Spiel erst um 17.00 Uhr angepfiffen wurde, herrschten noch sehr hohe Temperaturen, die das gesamte Spiel über andauern sollten und ein schnelles Spiel nicht möglich machten.

In der Anfangsphase war unser Team gleich gut im Spiel. Nach einer Serie von 6 Eckbällen hatte Julian Keller-Fröhlich (im Folgenden Juke) mit einem Schuss aus ca. 18 Metern den ersten Torabschluss im Spiel. Der Schuss und die Eckballserie konnte dann von einem Abwehrspieler im 5-Meter-Raum geklärt werden. Nach einer Flanke von der linken Seite durch Juke waren im gegnerischen Strafraum unsere Spieler in Überzahl. Die Flanke landete bei Daniel Matt, der von halbrechter Position den Ball aber ca. 1 Meter über das Tor schoss. Im weiteren Spielverlauf hatte unsere Mannschaft immer noch mehr Spielanteile. Daraus resultierte in der 23. Spielminute eine weitere gute Tormöglichkeit für unsere Farben. Marvin Klink setzte mit einem guten Zuspiel Jan Biller auf halbrechter Position in Szene. Doch leider scheiterte er mit seinem Schuss am bis dorthin nicht immer sicher wirkenden Torwart der Heimelf. In der 1. Halbzeit ist noch ein Freistoß aus aussichtsreicher Position erwähnenswert. Dieser wurde von Juke getreten, verfehlte aber das Tor letztendlich um ca. 3 Meter. Bis zum Pausenpfiff war unsere Mannschaft das bessere Team, das sich aber leider nicht im Ergebnis widerspiegelte.

In der 2. Hälfte war der SV Orsingen-Nenzingen anfänglich die tonangebende Mannschaft. Unser Team schaffte es teilweise nicht nahe genug an den Gegenspielern zu sein und so konnte sich die Heimelf öfters durch unsere Reihen kombinieren. Allerdings war es in der 48. Spielminute ein langer Ball auf der rechten Seite, der zum 1:0 für den SV Orsingen-Nenzingen führte. Der Außenverteidiger schlug einen langen Ball, der den gegnerischen Angreifer Buhl alleine auf unser Gehäuse zu laufen lies. In dieser Situation war das Stellungsspiel auf unserer linken Abwehrseite nicht gut und bei Dominik Schneble und Juke gab es „Abstimmungsprobleme“. Der Angriff wurde dann flach ins kurze Eck abgeschlossen und stellte somit den bisherigen Spielverlauf auf den Kopf. Bereits 1 Minute nach dem Rückstand bot sich die Möglichkeit den Ausgleich zu erzielen. Nach einem Pass von Daniel Matt auf Marvin Klink schaffte es dieser nicht, den Ball aus aussichtsreicher Position im gegnerischen Gehäuse unterzubringen. Ab der 70. Minute wurde unsere Mannschaft wieder besser und hatte ab dort wieder mehr vom Spiel. Zu dieser Zeit hatte Jan Biller einen guten Abschluss von der linken Seite. Sein Schuss konnte der Torwart nur zur Mitte ablenken, wo Daniel Matt den Nachschuss nur knapp verfehlte bzw. den Ball nicht mehr aufs Tor bringen konnte. Die beiden Einwechslungen von Jason Bernhard und Ibo Öztürk taten unserem Spiel gut, da vielen Spielern anzumerken war, dass die hohen Temperaturen ihren Tribut forderten. Auch Ibo Öztürk hatte nach seiner Einwechslung eine gute Abschlussmöglichkeit, allerdings war sein Schuss zu schwach und konnte den Torwart nicht in Bedrängnis bringen. Kurz darauf hatte der SV Orsingen-Nenzingen dann die große Chance das Ergebnis auf 2:0 zu stellen. Ein steiler Pass durch die Schnittstelle unserer Viererkette führte dazu, dass der Angreifer alleine aus zentraler Position auf unser Tor zu lief. Der flache Abschluss konnte von David Fackler allerdings entschärft werden. In der 74. Spielminute gelang unserem Team dann der verdiente Ausgleich. Jan Biller setzte den gegnerischen Innenverteidiger unter Druck und eroberte den Ball für unsere Mannschaft. Ibo Öztürk spielte den Ball dann direkt an Jan Biller zurück, dieser legte den Ball vor dem Tor quer, so dass Jason Bernhard den Ball „nur“ noch ins leere Tor einschieben musste. In der 88. Spielminute hatte Ibo Öztürk nach einem langen Ball und nach dem er seinen Gegenspieler überlaufen hatte die große Chance den Siegtreffer zu erzielen, doch der Abschluss ging am langen Pfosten vorbei. In der Nachspielzeit hatte Dominik Schneble nochmals aus Aussichtsreicher Position einen Torabschluss. Allerdings war der Schuss mit dem linken Fuß zu schwach um richtig gefährlich zu werden. Ein Abspiel auf den mitgelaufenen Ibo Öztürk wäre die bessere Lösung gewesen. Nach 2 Eckbällen der Heimelf in der Nachspielzeit pfiff der gut leitende Schiedsrichter die Partie dann ab.

Unterm Strich bleibt uns ein verdienter Punktgewinn, den wir im Vorfeld des Spiels auch angestrebt hatten. Allerdings wäre auch mehr möglich gewesen, wenn man die Anzahl der guten bis sehr guten Torchancen zu Grunde legt. Auf diese Leistung kann aufgebaut werden, da der Einsatz und das Zweikampfvverhalten von vielen Spielern besser war als in der vergangenen Spielzeit.